

3.01.011 Vorlesung Sprache und Kultur (V)
Kristian Berg, Albrecht Hausmann, Joerg Peters
Do. 16:00 - 18:00 (wöchentlich, ab 16.10.2025)

Die Vorlesung führt in die sprachwissenschaftliche Beschreibung der deutschen Sprache in Gegenwart und Geschichte ein. Der erste Teil rückt anhand der Teilbereiche Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax sowie Graphematik die Gegenwartssprache in den Vordergrund. Der zweite Teil beschäftigt sich mit sprachhistorischen Entwicklungen.

3.01.021 Vorlesung Literatur und Kultur (V)
Thomas Boyken, Albrecht Hausmann
Mi. 12:00 - 14:00 (wöchentlich, ab 15.10.2025)

Die Vorlesung wird einen ersten Überblick bieten, der literaturgeschichtliche Einordnungen, mediävistische Fragestellungen, Gattungsfragen und methodische Ansätze der Literaturwissenschaft umfasst.

3.01.084 Syntax (Ü)
Niklas Schreiber
Fr. 12:00 - 14:00 (wöchentlich, ab 17.10.2025)

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer*innen ist beschränkt: 2 Plätze

3.01.0991 Grundlagen und Methoden der akustischen Phonetik (Ü)
Tio Rohloff
Di. 18:00 - 20:00 (wöchentlich, ab 14.10.2025)

Die Übung ist fest an das Seminar 3.01.097 gebunden.

Hinweis: Die Teilnahme für Gasthörer*innen ist beschränkt: 1 Plätze

3.01.105 Grundlagen sprachsensiblen Unterrichtens (V)
Juliana Goschler
Mo. 16:00 - 18:00 (wöchentlich, ab 13.10.2025)

Die Vorlesung führt Studierende aller Fächer in die Grundlagen des sprachsensiblen Unterrichtens ein. Dabei werden insbesondere sprachliche Heterogenität in der Schule, Sprache im Unterricht und Möglichkeiten der sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Erkennen potenzieller sprachlicher Schwierigkeiten und Möglichkeiten des Umgangs damit gelegt. Dazu erwerben die Studierenden im Laufe der Veranstaltung die notwendigen sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen Grundkenntnisse.

3.01.171 Phonetische und phonologische Grundlagen der Aussprache des Deutschen (V)
Joerg Peters
Mo. 16:00 - 18:00 (wöchentlich, ab 13.10.2025)

Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Einheiten der gesprochenen Sprache, von den phonetischen und phonologischen Lauten über die Silbe, den Fuß und das phonologische Wort bis hin zur Intonationsphrase und zur phonologischen Äußerung.

3.01.174 Namenkunde (S)
Franziska Buchmann
Do. 12:00 - 14:00 (wöchentlich, ab 16.10.2025)

Niederdeutsch ist so wie andere Sprachen auch ständigem Wandel unterlegen. Diachron können wir mit Blick auf die sog. Ingwäonismen die enge Verwandtschaft des Niederdeutschen innerhalb der nordseegermanischen Sprachen Englisch, Niederländisch, Friesisch, Deutsch und Niederdeutsch beobachten. Anders als das Englische, Niederländische und Deutsche hat das Niederdeutsche (und auch das Friesische) keine Standardvarietät entwickelt. Die niederdeutschen regionalen Dialekte im 20./21. Jahrhundert werden vom Hochdeutschen überdacht und die Sprecher*innen sind alle mehrsprachig. Diese Sprachkontaktsituation führt auch heutzutage zu Veränderungen im Niederdeutschen, also zu Variation. Wir werden uns in diesem Seminar einerseits ausgewählte historische Sprachwandelphänomene des Niederdeutschen anschauen und andererseits Variation im gegenwärtigen Niederdeutsch, um zu analysieren, inwiefern es sich um Sprachwandel handelt.

3.01.281 Vorlesung: Sprachwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht: Grundschule, Haupt-/Realschule, Sonderpädagogik (V)
Kristian Berg
Do. 10:00 - 11:00 (wöchentlich, ab 16.10.2025)

Die Vorlesung möchte elementare sprachwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht rekapitulieren. Wiederholt werden grundlegende Begriffe und Methoden zur Analyse der Laut-, Wort- und Satzstruktur des Deutschen. Einen Schwerpunkt bildet jeweils die Frage, welche Relevanz die rekapitulierten sprachwissenschaftlichen Grundlagen für die Schreibung und den Schreiberwerb haben.

3.01.282 Vorlesung: Literaturwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht: Grundschule, Haupt-/Realschule und Sonderpädagogik (V)

Thomas Boyken

Do. 11:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 16.10.2025)

Das Ziel der Vorlesung ist es, eine fachwissenschaftliche Vertiefungsmöglichkeit mit Blick auf das Lehramt zu bieten. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt dabei auf einer literaturgeschichtlichen und einer literaturtheoretischen Perspektive: Ausgehend vom 17. und 18. Jahrhundert (unter Rekurs auch auf Texte der Frühen Neuzeit) wird die Genese der Kinder- und Jugendliteratur rekonstruiert. In enger Auseinandersetzung mit der 'allgemeinen Literatur' wird so eine kurze Literaturgeschichte der KJL vorgeschlagen, die auch für den Schulunterricht von Relevanz ist. Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf Wissensbeständen, die als Grundlage einer Didaktisierung fungieren. Ferner wird das literaturwissenschaftliche Grundlagenwissen aus den Basis- und Aufbaumodulen wiederholt und kritisch reflektiert.

3.01.291 Vorlesung Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven (V)

Katrin Kleinschmidt-Schinke, in Bearbeitung

Di. 18:00 - 20:00

(wöchentlich, ab 14.10.2025)

Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts zunächst in grundlegender Weise, sodann mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Zuhörer sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in Ansätzen auch in deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise sollen die Zuhörenden dazu befähigt werden, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten Instrumentariums zu bearbeiten.

3.01.321 Interkulturelle Kommunikation (V)

Olivera Rancic

Mo. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 13.10.2025)

Interkulturelle Kommunikation findet unter kulturellen Überschneidungsbedingungen statt. Dies betrifft sowohl die Kommunikation zwischen einzelnen Personen als auch zwischen Gruppen. In der angebotenen Lehrveranstaltung werden zunächst Grundannahmen zur interkulturellen Kommunikation dargestellt. Anschließend machen sich die Teilnehmer umfassender mit Theorien der interkulturellen Kommunikation vertraut und werden kritisch in Bedeutung und Funktionsweisen von Kulturstandards, Stereotypen u. ä. eingeführt. Sie werden für Zusammenhänge zwischen Kultur und Sprache und für die Bedeutung von kulturspezifischen Unterschieden/ Gesprächskonventionen für die Kommunikation sensibilisiert.

10.31.021 Vorlesung: Fachdidaktische Basisqualifikationen für das Fach Deutsch (V)

Katrin Kleinschmidt-Schinke, in Bearbeitung

Do. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 16.10.2025)

Die Vorlesung vermittelt zentrale grundschulspezifische Einblicke und Grundlagenkenntnisse im Bereich des Schriftspracherwerbs (Lese- und Schreibfähigkeiten) in den Dimensionen 1.) Zielkompetenzen/Standards, 2.) Entwicklungsphänomene/-prozesse, 3.) Diagnostik/Lernstandsbestimmung und 4.) Vermittlungs- und Förderaspekte. Die Studierenden sollen einen Überblick über grundlegende Kenntnisse in den Gebieten Sprachstruktur (Sprachsystem, Spracherwerb, Schriftspracherwerb, Orthographieunterricht), sprachliches Handeln (Diskurserwerb, Textentwicklung, Schreibdidaktik) und Lesen/Literatur (Lese-, literarische und Mediensozialisation, Lese(kompetenz)entwicklung, Kinder- und Jugendliteratur und -medien, auch in inklusiver Perspektive) erwerben.

10.31.061 Niederdeutsch I Sprachpraxis für Anfänger/innen (4stündig) (Ü)

Frank Fokken

Mo. 12:00 - 14:00

(wöchentlich, ab 13.10.2025),

Mi. 08:00 - 10:00

(wöchentlich, ab 15.10.2025)

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die niederdeutsche Sprache erlernen möchten. Schwerpunkt wird der Gebrauch des Niederdeutschen in verschiedenen Kommunikationssituationen sein. Besonders werden das Leseverstehen, das Hörverstehen sowie vor allem das Sprechen geschult.

Hinweis: Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

10.31.062 Niederdeutsch I Sprachpraxis für Anfänger/innen (Teil 1) (Ü)

Frank Fokken

Mo. 14:00 - 16:00

(wöchentlich, ab 13.10.2025)

Neben der Schulung der rezeptiven Fähigkeiten und des Sprechens wird zunehmend das Schreiben im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, unterschiedlich komplexe Texte in einheitlicher Schreibweise zu verfassen. Diese Veranstaltung wendet sich an Interessierte, die bereits über Vorkenntnisse in der niederdeutschen Sprache verfügen und ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten.

10.31.063 Niederdeutsch II Sprachpraxis für Fortgeschrittene (Teil 1) (Ü)

Frank Fokken

Mi. 10:00 - 12:00

(wöchentlich, ab 15.10.2025)

Neben der Schulung der rezeptiven Fähigkeiten und des Sprechens wird zunehmend das Schreiben im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden sollen befähigt werden, unterschiedlich komplexe Texte in einheitlicher Schreibweise zu verfassen. Diese Veranstaltung wendet sich an Interessierte, die bereits über Vorkenntnisse in der niederdeutschen Sprache verfügen und ihre Sprachkenntnisse vertiefen möchten.

10.31.505 Übungen zur Orthographie und Interpunktion (außercurriculare Übung) (Ü)
Oliver Teuber

Fr. 16:00 - 18:00

(wöchentlich, ab 17.10.2025)

Eine Haus-, Bachelor- oder Masterarbeit soll ja nicht deshalb schlechter benotet werden, weil Unsicherheiten in der Getrennt- und Zusammenschreibung bestehen oder die Kommas nach dem Zufallsprinzip über den Text verteilt sind. Die Übung soll helfen, zu mehr Sicherheit mit der deutschen Rechtschreibung zu gelangen (was für künftige (Deutsch-)Lehrer aber auch als berufsbezogene Kompetenz zu betrachten ist).